



2016

STATISTISCHE BERICHTE



Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

dt	1 Dezitonne = 100 kg
ha	1 Hektar = 100 Ar = 10 000 m ²
LF	Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik **4**

Glossar **6**

Tabellen

T 1 Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 1964–2015 nach Rebsorten, Anbaugebieten und Bereichen 7

T 2 Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 1964–2015 nach Anbaugebieten und Bereichen 16

T 3 Gerodete Rebfläche 2014/2015 nach Rebsorten und Anbaugebieten 17

T 4 Bepflanzte Rebfläche 2014/2015 nach Rebsorten und Anbaugebieten 17

T 5 Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 2015 nach Rebsorten und Altersklassen..... 18

Grafiken

G 1 Bestockte Rebfläche 1972–2015 nach ausgewählten Rebsorten 15

G 2 Jährlich bepflanzte Rebfläche der Weißwein- und Rotweinrebsorten 1995–2015 16

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Zur Beobachtung der Entwicklung des Weinbaupotenzials finden regelmäßige Erhebungen der Rebflächen statt. Ziel ist es, die Entwicklung der Anbauflächen und Veränderungen der Rebsortenstruktur zu ermitteln. Die Ergebnisse bilden national eine Entscheidungshilfe für Verwaltungsmaßnahmen zur Umstrukturierung und Umstellung der Rebflächen. Außerdem bilden die Flächenangaben die Grundlage für die Berechnung der Weinmosternte.

Die Rebflächenerhebung stellt eine wichtige Informationsquelle für Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft auf nationaler und internationaler Ebene dar. Die Ergebnisse werden ferner für die land- und volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet und dienen der Information und Beratung in der Landwirtschaft.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist.

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Verordnung (EU) Nr. 1337/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Dezember 2011 zu europäischen Statistiken über Dauerkulturen und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 357/79 des Rates und zur Richtlinie 2001/109 EG des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 347 vom 30.12.2011, S. 7).

Verordnung (EG) Nr. 436/2009 der Kommission vom 26. Mai 2009 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 479/2008 hinsichtlich der Weinbaukartei, der obligatorischen Meldungen und der Sammlung von Informationen zur Überwachung des Marktes, der Begleitdokumente für die Beförderung von Weinbauerzeugnissen und der Ein- und Ausgangsbücher im Weinsektor (ABl. L 128 vom 27.5.2009, S. 15).

Verordnung (EG) Nr. 479/2008 des Rates vom 29. April 2008 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1493/1999, (EG) Nr. 1782/2003, (EG) Nr. 1290/2005, (EG) Nr. 3/2008 und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 2392/86 und (EG) Nr. 1493/1999 (ABl. L 148 vom 6.6.2008, S. 1).

Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO) (ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1).

Erhebungsumfang

Die Erhebungen zu den Rebflächen bestehen aus

- einer Grunderhebung über die Rebfläche und deren alters- und sortenmäßige Zusammensetzung in mehrjährlichem Turnus sowie
- jährlichen Zwischenerhebungen über die eingetretenen Änderungen bei den Rebflächen und -sorten aufgrund von Neu- und Wiederanpflanzungen, Rodungen oder Einstellung der Bewirtschaftung.

Grunderhebungen erfolgten für die Weinwirtschaftsjahre 1978/79, 1989/90, 1998/99, 2008/2009 und 2014/2015. Die Erhebungen richteten sich an alle Betriebe mit einer bestockten oder zur Wiederbestockung vorgesehenen Rebfläche von mindestens 10 Ar. Betriebe mit weniger als 10 Ar waren auskunftspflichtig, wenn sie Weinbauerzeugnisse, Trauben, Maische, Most, Wein oder Erzeugnisse daraus zum Verkauf herstellten. Seit 1992 werden die Daten aus der EU-Weinbaukartei aufbereitet, die bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz geführt wird.

Erhebungseinheiten für die Zwischenerhebungen sind alle Besitzeinheiten/ Bewirtschafter/ -innen von Rebflächen. Diese müssen seit 1992 jährlich eine Änderungsmeldung für die Aktualisierung der Weinbaukartei abgeben. Die Weinbaukartei übermittelt anschließend die Daten an das Statistische Landesamt. Vor 1992 erfolgte eine Auswertung der primär für den Verwaltungsvollzug benötigten Rebrodung- und Rebpflanzungsscheine.

Regionale Ebene

Da alle bestockten Rebflächen für Keltertrauben erfasst werden, stehen Ergebnisse bis zur Gemeindeebene zur Verfügung.

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt nach dem sogenannten Belegenheitsprinzip, das heißt, die Daten werden in der regionalen Verwaltungseinheit (z. B. Gemeinde) dargestellt, in der sie belegen sind. Davon zu unterscheiden ist das Betriebsprinzip. Beim Betriebsprinzip werden die Daten in der Verwaltungseinheit nachgewiesen, in der sich der Sitz des Betriebes befindet.

Berichtskreis

Erhebungs- und Darstellungseinheiten sind die in der Weinbaukartei erfassten und bestockten Rebflächen für Keltertrauben (siehe auch Erhebungsumfang).

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt

Erhebungsmerkmale sind die Größe der mit Keltertrauben bestockten Rebfläche nach Rebsorten, Anbaugebieten und normaler Verwendung der Erzeugung.

Der Berichtszeitpunkt ist der 31. Juli eines jeden Jahres (= Ende des Weinwirtschaftsjahres). Der Berichtszeitraum für die Veränderung der Rebflächen ist das abgelaufene Weinwirtschaftsjahr (1. August bis 31. Juli). Vor der Umstellung des Weinwirtschaftsjahres war der Berichtszeitpunkt der 31. August. Dieser Termin galt bis zur Grunderhebung der Rebflächen im Jahr 1999 bzw. für die Zwischenerhebungen bis 2001.

Hochrechnung

Hochrechnungsbedingte oder stichprobenbedingte Fehler können nicht auftreten, da die Erhebungen als Vollerhebungen durchgeführt werden.

Vergleichbarkeit

Bei zeitlichen Vergleichen sind folgende methodische Änderungen zu beachten. Beginnend mit dem Jahr 1992 wurde die Erhebung auf eine sekundärstatistische Aufbereitung auf der Basis der in der Weinbaukartei vorliegenden Daten umgestellt. 1994 wurde zusätzlich vom Betriebs- zum Belegenheitsprinzip gewechselt. Seit diesem Zeitpunkt werden die Rebflächen in der regionalen Einheit (z. B. Anbaugebiet) nachgewiesen, in dem sie belegen sind.

Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Rebflächenerhebungen mit den Angaben aus dem Weinbaukataster von 1964 ist hinsichtlich der Rebsorten, die 1979 einem neuen Gliederungsschema (nach der Beerenfarbe) unterworfen wurden, geringfügig eingeschränkt.

Im Rahmen der Grunderhebung 2014/2015 wurden die Rebflächen zusätzlich nach der Altersstruktur aufbereitet. Die Berechnung erfolgte auf der Grundlage des Kalenderjahres. Bis zur Grunderhebung 2008/2009 wurde demgegenüber das jeweilige Weinwirtschaftsjahr herangezogen. Die Vergleichbarkeit ist hierdurch nur geringfügig eingeschränkt.

Besondere fachliche Hinweise

Rebflächen, die zur Produktion von Esstrauben dienen, sowie Rebflächen, die von rheinland-pfälzischen Betrieben bewirtschaftet werden und nicht in Rheinland-Pfalz belegen sind, bleiben unberücksichtigt. Das Gleiche gilt für Rebschulen und Pflanzgärten.

Eine Kontrolle der Qualität der Meldungen zur Weinbaukartei kann nicht vorgenommen werden, da die Daten bzw. Ergebnisse von der für die Weinbaukarteien zuständigen Stelle übermittelt werden. Da falsche Angaben der Meldepflichtigen zu Sanktionen führen können, ist die Qualität der Daten als gut einzustufen.

Glossar

Anbaugebiet, bestimmtes (Weinbau)

Die Festlegung bestimmter Anbaugebiete für Qualitätswein ergibt sich aus § 3 Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2011 (BGBl. I S. 66). Die Abgrenzung der rheinland-pfälzischen Anbaugebiete ist in Landesverordnungen geregelt.

Bereich (Weinbau)

Zusammenfassung mehrerer Weinbergslagen (Einzel- bzw. Großlagen) und lagenfreier Rebflächen, aus deren Erträgen Weine gleichartiger Geschmacksrichtung hergestellt werden und die in nahe beieinanderliegende Gemeinden desselben bestimmten Anbaugebietes belegen sind.

Bestockte Rebfläche

Ertragsrebfläche und noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche (Jungfelder).

Rebfläche für Keltertrauben

Rebsorten, die zur Gewinnung von Wein verwendet werden.

Weinwirtschaftsjahr

Umschreibt das Geschäftsjahr für Unternehmen und Betriebe der Weinwirtschaft und im Marktordnungsrecht der EU. Seit 2001 umfasst das Weinwirtschaftsjahr den Zeitraum vom 1. August bis zum 31. Juli. Zuvor lief das Weinwirtschaftsjahr vom 1. September bis zum 31. August.

Rebsorte	1964	1979	1989	1999	2009	2014	2015	Veränderung 2015 zu 2014	
	ha							%	
Rheinland-Pfalz									
Weißweinrebsorten	43 053	59 873	60 223	55 213	44 364	44 716	45 178	70,5	1,0
Riesling, Weißer	12 853	13 100	14 584	15 390	16 291	17 029	17 184	26,8	0,9
Müller-Thurgau	10 821	16 116	15 435	13 072	8 481	7 933	7 993	12,5	0,8
Ruländer	223	1 351	830	1 036	2 543	3 276	3 525	5,5	7,6
Silvaner, Grüner	15 918	7 911	5 835	4 956	3 560	3 291	3 229	5,0	-1,9
Burgunder, Weißer	201	445	439	1 243	2 322	2 856	2 978	4,6	4,3
Kerner	3	3 880	6 173	5 573	2 848	2 231	2 153	3,4	-3,5
Chardonnay	-	-	3	408	993	1 370	1 439	2,2	5,0
Scheurebe	324	3 469	3 687	2 909	1 456	1 202	1 183	1,8	-1,6
Bacchus	2	2 394	2 840	2 449	1 138	927	890	1,4	-4,0
Sauvignon blanc	-	-	-	5	373	632	664	1,0	5,1
Gewürztraminer	275	542	383	481	532	596	617	1,0	3,4
Elbling	1 061	1 049	1 073	986	543	503	498	0,8	-0,9
Huxelrebe	56	1 478	1 563	1 285	611	490	476	0,7	-2,8
Ortega	-	988	1 188	1 020	593	490	474	0,7	-3,3
Morio-Muskat	1 050	2 988	1 886	1 143	483	393	379	0,6	-3,4
Faberrebe	-	1 858	2 008	1 564	544	373	342	0,5	-8,5
Muskateller	6	9	16	36	89	145	156	0,2	7,2
Auxerrois	20	11	6	23	104	128	130	0,2	1,9
Cabernet blanc	-	-	-	-	23	79	91	0,1	14,3
Siegerrebe	67	265	207	167	101	92	87	0,1	-5,3
Solaris	-	-	-	-	17	48	60	0,1	24,9
Würzler	-	61	115	106	64	59	58	0,1	-2,0
Reichensteiner	-	225	317	250	96	63	56	0,1	-11,2
Johanniter	-	-	-	0	38	47	53	0,1	13,3
Phoenix	-	-	2	24	46	47	46	0,1	-1,9
Rieslaner	16	16	6	26	45	45	45	0,1	-1,5
Ehrenfelser	-	337	380	215	69	44	40	0,1	-8,0
Optima	-	474	406	232	56	35	33	0,1	-7,0
Kanzler	-	107	60	51	32	28	27	0,0	-4,2
Regner	-	59	167	150	42	24	21	0,0	-10,0
Veltliner, Grüner	-	7	2	2	6	15	16	0,0	11,0
Goldmuskateller	-	-	-	-	3	14	16	0,0	19,0
Schönburger	-	52	52	38	19	16	15	0,0	-5,1
Muscaris	-	-	-	-	0	8	14	0,0	66,0
Juwel	-	-	29	35	20	14	14	0,0	-2,2
Findling	-	34	36	30	15	13	13	0,0	-2,3
Albalonga	-	37	18	13	11	11	11	0,0	-0,4
Sonstige	-	610	477	296	154	151	154	0,2	2,3
Rotweinrebsorten	4 858	3 312	6 589	11 618	19 631	19 338	18 920	29,5	-2,2
Dornfelder	-	98	1 037	3 383	7 348	7 390	7 252	11,3	-1,9
Spätburgunder, Blauer	206	432	1 268	2 485	3 909	4 163	4 189	6,5	0,6
Portugieser, Blauer	4 618	2 515	3 832	4 505	3 860	3 188	2 972	4,6	-6,8
Regent	-	-	-	217	1 581	1 521	1 452	2,3	-4,5
Saint Laurent	12	6	24	171	633	617	607	0,9	-1,7
Merlot	-	-	-	26	396	490	500	0,8	2,0
Cabernet Sauvignon	-	-	-	41	259	311	312	0,5	0,2
Müllerrebe	2	38	66	201	260	247	244	0,4	-1,1
Dunkelfelder	-	12	76	207	277	239	226	0,4	-5,4
Frühburgunder, Blauer	8	7	14	54	207	205	203	0,3	-1,2
Acolon	-	-	-	14	181	180	177	0,3	-1,7
Cabernet Dorsa	-	-	-	11	139	155	155	0,2	-0,4
Cabernet Mitos	-	-	-	14	147	145	143	0,2	-1,5
Heroldrebe	5	146	189	173	125	103	97	0,2	-5,3
Limberger, Blauer	-	-	-	18	51	55	58	0,1	5,1

Rebsorte	1964	1979	1989	1999	2009	2014	2015	Veränderung 2015 zu 2014	
	ha							%	
noch: Rheinland-Pfalz									
Domina	-	13	25	38	51	47	46	0,1	-2,0
Syrah	-	-	-	1	17	39	41	0,1	5,5
Cabernet Cubin	-	-	-	3	38	38	38	0,1	-1,0
Cabernet Franc	-	-	-	2	8	30	34	0,1	13,8
Dakapo	-	-	-	3	30	29	30	0,0	0,4
Cabernet Dorio	-	-	-	5	23	22	22	0,0	-0,7
Rubinet	-	-	-	0	13	15	15	0,0	0,0
Pinotin	-	-	-	-	3	12	13	0,0	10,7
Trollinger, Blauer	-	-	-	9	11	10	10	0,0	-1,9
Sonstige	.	45	58	38	63	84	85	0,1	0,9
Insgesamt	48 091	63 187	66 812	66 831	63 995	64 054	64 097	100	0,1
Anbaubereich Ahr									
Weißweinrebsorten	187	150	107	89	79	89	92	16,3	3,1
Riesling, Weißer	102	74	51	44	44	46	46	8,2	0,2
Burgunder, Weißer	2	-	-	1	10	15	16	2,9	9,4
Müller-Thurgau	71	64	42	32	15	15	15	2,7	-1,1
Sonstige	12	12	14	12	11	13	14	2,5	11,1
Rotweinrebsorten	254	259	372	431	478	475	471	83,7	-0,9
Spätburgunder, Blauer	103	120	238	296	343	356	359	63,9	0,7
Frühburgunder, Blauer	4	3	9	22	36	37	36	6,5	-1,0
Portugieser, Blauer	147	118	95	73	41	28	25	4,4	-11,4
Regent	-	-	-	3	19	20	19	3,3	-4,5
Dornfelder	-	3	16	22	17	13	12	2,1	-11,0
Domina	-	10	6	7	10	9	10	1,7	0,2
Sonstige	.	5	8	8	12	12	11	1,9	-10,2
Zusammen	444	409	479	520	557	564	562	100	-0,3
Anbaubereich Mittelrhein									
Weißweinrebsorten	833	739	655	503	372	383	383	85,1	-0,1
Riesling, Weißer	734	568	513	411	299	307	305	67,9	-0,6
Müller-Thurgau	57	79	65	36	24	21	22	4,8	1,2
Burgunder, Weißer	-	2	1	4	13	16	17	3,8	5,3
Ruländer	-	5	3	3	9	15	15	3,3	0,4
Sonstige	.	85	73	49	27	24	24	5,3	0,5
Rotweinrebsorten	9	8	27	49	66	66	67	14,9	2,3
Spätburgunder, Blauer	4	5	18	32	39	41	43	9,5	3,8
Dornfelder	-	-	1	8	14	12	12	2,7	0,1
Portugieser, Blauer	5	2	6	7	6	5	5	1,2	-2,0
Regent	-	-	-	1	3	3	3	0,7	-4,1
Sonstige	.	1	2	2	4	4	4	0,9	3,9
Zusammen	843	748	681	552	438	449	450	100	0,2

Rebsorte	1964	1979	1989	1999	2009	2014	2015	Veränderung 2015 zu 2014	
	ha							%	
Anbaubereich Mosel									
Weißweinrebsorten	9 759	12 210	12 467	11 016	8 083	7 856	7 870	90,5	0,2
Riesling, Weißer	7 770	7 167	6 768	6 243	5 379	5 357	5 379	61,9	0,4
Müller-Thurgau	870	2 725	2 924	2 352	1 246	1 065	1 046	12,0	-1,8
Elbling	1 059	1 049	1 073	986	543	502	498	5,7	-0,9
Burgunder, Weißer	-	7	12	80	243	298	306	3,5	2,6
Kerner	-	456	958	845	354	266	254	2,9	-4,5
Ruländer	3	7	6	18	71	109	123	1,4	12,0
Bacchus	2	257	241	185	79	68	67	0,8	-1,9
Chardonnay	-	-	-	13	34	51	55	0,6	7,0
Auxerrois	8	2	2	3	14	21	22	0,2	4,9
Sauvignon blanc	-	-	-	0	8	18	21	0,2	14,0
Reichensteiner	-	60	76	58	25	18	17	0,2	-5,5
Gewürztraminer	-	-	-	0	6	11	12	0,1	11,3
Findling	-	26	29	24	14	12	12	0,1	-2,3
Ortega	-	159	116	65	18	12	12	0,1	-6,2
Johanniter	-	-	-	0	5	8	9	0,1	7,9
Sonstige	.	295	262	145	44	38	39	0,4	3,2
Rotweinrebsorten	1	2	42	421	808	829	822	9,5	-0,9
Spätburgunder, Blauer	-	-	33	219	353	378	380	4,4	0,6
Dornfelder	-	-	4	158	325	318	310	3,6	-2,6
Regent	-	-	-	21	59	57	57	0,7	-1,3
Müllerrebe	-	-	1	7	10	11	11	0,1	1,3
Saint Laurent	-	-	-	1	12	12	11	0,1	-10,2
Merlot	-	-	-	0	8	9	9	0,1	0,1
Dunkelfelder	-	-	-	5	9	8	8	0,1	-1,4
Frühburgunder, Blauer	-	-	0	1	8	7	7	0,1	-1,1
Domina	-	-	1	4	6	5	5	0,1	-8,6
Sonstige	.	2	3	5	19	23	24	0,3	3,7
Zusammen	9 777	12 212	12 509	11 437	8 890	8 685	8 691	100	0,1
Bereich Bernkastel									
Weißweinrebsorten	.	7 368	7 756	7 209	5 329	5 178	5 189	90,7	0,2
Riesling, Weißer	.	4 545	4 339	4 277	3 732	3 757	3 782	66,1	0,7
Müller-Thurgau	.	1 930	2 158	1 825	982	831	814	14,2	-2,0
Kerner	.	308	718	672	287	214	202	3,5	-5,6
Burgunder, Weißer	.	1	2	42	128	160	164	2,9	2,7
Bacchus	.	172	175	146	61	53	53	0,9	-0,9
Ruländer	.	1	1	5	28	42	49	0,9	15,4
Chardonnay	.	-	-	7	19	29	32	0,6	9,9
Sauvignon blanc	.	-	-	0	5	13	15	0,3	9,1
Reichensteiner	.	40	56	44	19	13	13	0,2	-5,0
Ortega	.	129	93	53	14	10	10	0,2	-4,7
Findling	.	-	-	19	11	9	9	0,2	-2,9
Sonstige	.	242	214	119	44	45	47	0,8	3,1
Rotweinrebsorten	.	1	22	263	522	541	534	9,3	-1,4
Spätburgunder, Blauer	.	1	17	130	219	238	239	4,2	0,2
Dornfelder	.	-	3	106	221	218	210	3,7	-3,5
Regent	.	-	-	12	36	36	35	0,6	-1,2
Müllerrebe	.	-	-	6	7	8	8	0,1	2,5
Sonstige	.	-	2	10	38	42	41	0,7	-0,9
Zusammen	.	7 368	7 778	7 472	5 851	5 719	5 723	100	0,1

Rebsorte	1964	1979	1989	1999	2009	2014	2015		Veränderung 2015 zu 2014
	ha						%		
Bereich Obermosel									
Weißweinrebsorten	.	1 037	1 078	1 000	648	666	677	94,1	1,7
Elbling	.	907	938	895	509	475	471	65,5	-0,8
Müller-Thurgau	.	77	75	58	36	49	52	7,2	5,6
Ruländer	.	3	4	9	29	46	51	7,1	11,1
Burgunder, Weißer	.	-	1	5	34	45	47	6,5	4,6
Riesling, Weißer	.	10	17	2	9	11	13	1,8	15,8
Sonstige	.	40	43	32	31	40	43	6,0	8,8
Rotweinrebsorten	.	-	2	12	36	41	43	5,9	4,0
Spätburgunder, Blauer	.	-	1	7	18	22	23	3,1	5,0
Dornfelder	.	-	0	4	12	13	13	1,8	4,6
Sonstige	.	-	1	1	6	7	7	0,9	-0,4
Zusammen	.	1 037	1 080	1 012	684	707	720	100	1,8
Bereich Burg Cochem									
Weißweinrebsorten	.	2 078	2 005	1 664	1 217	1 116	1 105	85,1	-1,0
Riesling, Weißer	.	1 399	1 227	1 045	857	800	791	61,0	-1,1
Müller-Thurgau	.	399	455	354	193	156	152	11,7	-2,6
Burgunder, Weißer	.	-	2	15	43	48	50	3,8	2,9
Kerner	.	77	131	107	45	34	34	2,6	-0,7
Elbling	.	122	111	81	27	21	20	1,5	-4,7
Sonstige	.	81	79	62	53	57	59	4,5	2,4
Rotweinrebsorten	.	1	12	110	193	194	193	14,9	-0,6
Spätburgunder, Blauer	.	-	9	57	81	85	86	6,7	1,2
Dornfelder	.	-	1	42	82	79	77	6,0	-1,6
Regent	.	-	-	5	16	16	16	1,2	-1,8
Sonstige	.	1	2	5	14	14	13	1,0	-4,7
Zusammen	.	2 079	2 017	1 775	1 410	1 310	1 297	100	-0,9
Bereich Ruwertal									
Weißweinrebsorten	.	.	.	219	174	172	173	95,2	0,4
Riesling, Weißer	.	.	.	195	163	158	159	87,5	0,3
Sonstige	.	.	.	24	10	14	14	7,7	1,4
Rotweinrebsorten	.	.	.	3	9	9	9	4,8	0,0
Spätburgunder, Blauer	.	.	.	3	5	6	6	3,1	0,0
Sonstige	.	.	.	0	3	3	3	1,7	0,0
Zusammen	.	.	.	222	182	181	181	100	0,4
Bereich Saar									
Weißweinrebsorten	.	.	.	925	715	724	726	94,3	0,3
Riesling, Weißer	.	.	.	724	617	631	634	82,4	0,5
Burgunder, Weißer	.	.	.	15	35	37	37	4,9	0,3
Müller-Thurgau	.	.	.	105	34	28	27	3,5	-4,1
Sonstige	.	.	.	80	29	27	27	3,6	0,1
Rotweinrebsorten	.	.	.	32	48	44	44	5,7	-0,9
Spätburgunder, Blauer	.	.	.	22	29	28	27	3,5	-1,4
Dornfelder	.	.	.	6	10	9	9	1,1	-0,2
Sonstige	.	.	.	4	9	8	8	1,0	0,0
Zusammen	.	.	.	957	763	768	770	100	0,3

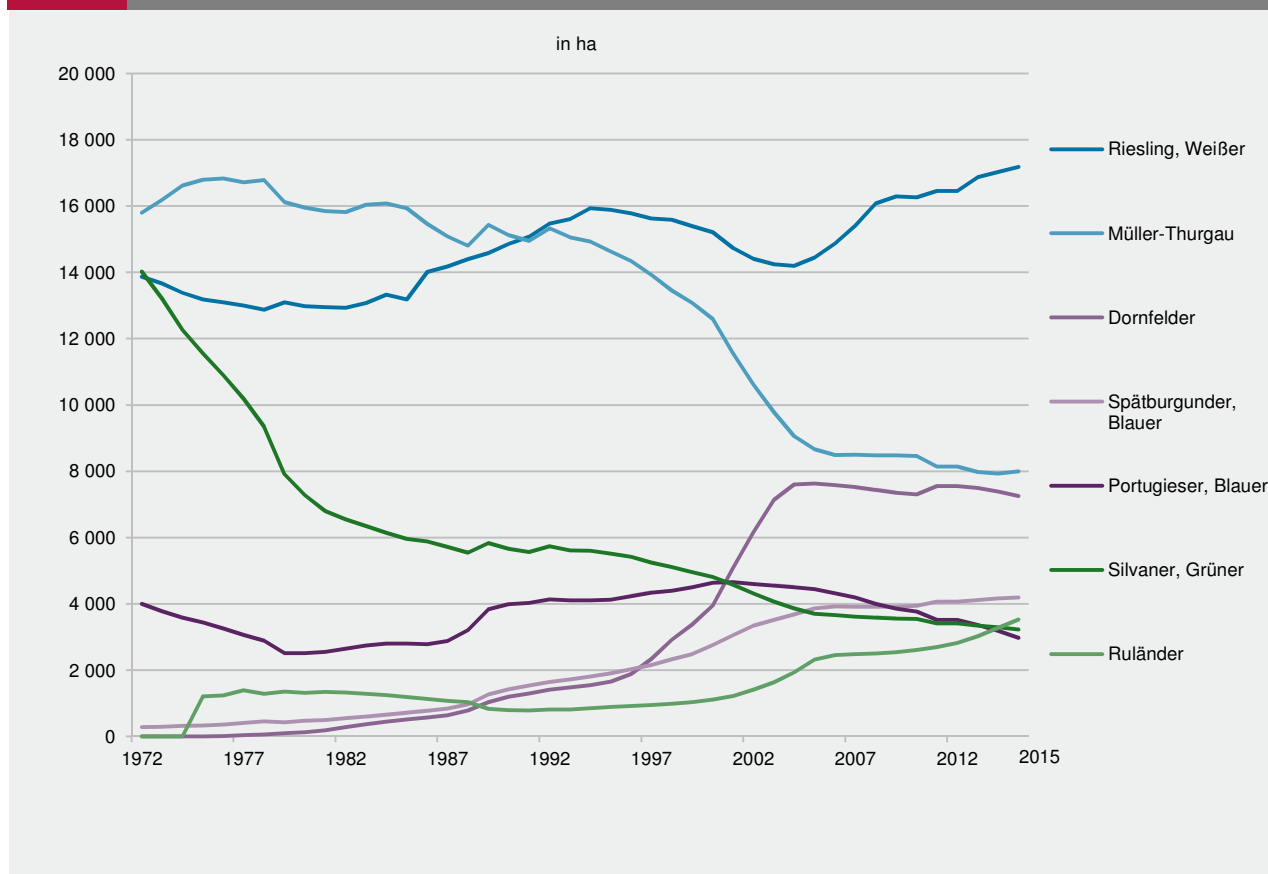
Rebsorte	1964	1979	1989	1999	2009	2014	2015	Veränderung 2015 zu 2014	
	ha							%	
Anbaugebiet Nahe									
Weißweinrebsorten	3 702	4 436	4 404	4 017	3 125	3 151	3 167	75,4	0,5
Riesling, Weißer	1 006	981	1 137	1 175	1 137	1 181	1 192	28,4	0,9
Müller-Thurgau	943	1 312	1 157	918	558	534	538	12,8	0,7
Ruländer	10	119	97	121	219	277	290	6,9	4,7
Burgunder, Weißer	17	59	63	129	230	270	274	6,5	1,6
Silvaner, Grüner	1 605	841	560	430	272	243	238	5,7	-2,0
Kerner	-	232	392	373	189	152	145	3,4	-4,5
Bacchus	-	198	257	250	153	141	139	3,3	-1,6
Scheurebe	51	266	308	253	129	105	103	2,5	-1,6
Chardonnay	-	-	0	23	40	51	54	1,3	5,4
Gewürztraminer	18	16	15	19	25	28	29	0,7	2,4
Sauvignon blanc	-	-	-	0	11	21	23	0,5	8,0
Faberrebe	-	123	121	98	28	20	17	0,4	-15,1
Würzner	-	8	24	23	18	18	17	0,4	-3,8
Huxelrebe	1	49	53	42	19	15	15	0,3	-3,3
Sonstige	.	232	220	163	97	93	92	2,2	-0,9
Rotweinrebsorten	41	50	232	586	1 038	1 051	1 036	24,6	-1,5
Dornfelder	-	1	53	219	448	442	435	10,3	-1,6
Spätburgunder, Blauer	4	14	70	174	248	276	277	6,6	0,3
Regent	-	-	-	21	101	98	95	2,3	-2,2
Portugieser, Blauer	33	31	82	117	109	97	92	2,2	-5,3
Saint Laurent	-	1	0	3	18	20	20	0,5	-1,0
Dunkelfelder	-	-	6	20	22	20	20	0,5	-2,3
Frühburgunder, Blauer	-	-	-	3	18	19	19	0,5	0,9
Merlot	-	-	-	1	16	19	18	0,4	-1,8
Sonstige	.	3	21	28	57	61	59	1,4	-2,2
Zusammen	3 749	4 487	4 636	4 603	4 163	4 202	4 203	100	0,0
Anbaugebiet Rheinhessen									
Weißweinrebsorten	14 793	22 516	23 106	22 106	18 280	18 394	18 633	70,1	1,3
Riesling, Weißer	984	1 243	1 869	2 581	3 887	4 359	4 447	16,7	2,0
Müller-Thurgau	5 393	6 633	5 939	5 602	4 340	4 243	4 320	16,3	1,8
Silvaner, Grüner	7 629	4 286	3 488	3 182	2 462	2 349	2 320	8,7	-1,2
Ruländer	100	530	331	381	1 170	1 495	1 612	6,1	7,8
Burgunder, Weißer	13	93	137	410	913	1 134	1 195	4,5	5,3
Kerner	2	1 219	2 173	2 130	1 186	903	867	3,3	-4,0
Scheurebe	157	1 961	2 119	1 762	911	740	725	2,7	-2,0
Chardonnay	-	-	1	153	429	626	657	2,5	5,0
Bacchus	-	1 521	1 893	1 672	766	597	565	2,1	-5,4
Huxelrebe	37	795	857	762	409	329	322	1,2	-2,0
Faberrebe	-	1 366	1 563	1 273	466	322	297	1,1	-7,6
Ortega	-	511	670	619	347	280	270	1,0	-3,6
Sauvignon blanc	-	-	-	1	130	225	239	0,9	6,6
Gewürztraminer	71	138	91	116	148	166	169	0,6	1,9
Morio-Muskat	328	1 105	739	486	212	168	162	0,6	-3,9
Siegerrebe	35	163	127	108	62	51	47	0,2	-8,1
Muskateller	4	2	2	5	23	38	42	0,2	9,7
Würzner	-	43	80	76	43	38	38	0,1	-1,8
Reichensteiner	-	104	186	158	61	38	33	0,1	-13,4
Johanniter	-	-	-	-	-	25	29	0,1	16,2
Auxerrois	-	3	1	4	24	27	27	0,1	2,2
Solaris	-	-	-	.	4	15	22	0,1	49,5
Regner	-	47	154	140	41	23	21	0,1	-9,7
Sonstige	.	753	686	489	246	202	208	0,8	0,0

Rebsorte	1964	1979	1989	1999	2009	2014	2015	Veränderung 2015 zu 2014	
	ha							%	
noch: Anbaubereich Rheinhessen									
Rotweinrebsorten	1 391	983	2 356	4 274	8 200	8 169	7 945	29,9	-2,7
Dornfelder	-	34	436	1 341	3 407	3 491	3 427	12,9	-1,8
Spätburgunder, Blauer	42	159	420	774	1 344	1 453	1 458	5,5	0,3
Portugieser, Blauer	1 333	713	1 371	1 782	1 609	1 368	1 258	4,7	-8,0
Regent	-	-	-	79	767	739	698	2,6	-5,6
Saint Laurent	8	2	2	42	302	287	281	1,1	-2,1
Merlot	-	-	-	8	147	177	180	0,7	1,4
Cabernet Sauvignon	-	-	-	11	87	106	105	0,4	-0,4
Frühburgunder, Blauer	2	3	4	20	83	86	84	0,3	-1,8
Müllerrebe	-	5	14	57	81	82	80	0,3	-1,6
Cabernet Mitos	-	-	-	7	62	63	61	0,2	-3,4
Cabernet Dorsa	-	-	-	3	52	55	55	0,2	-0,5
Acolon	-	-	-	4	54	54	52	0,2	-3,2
Dunkelfelder	-	5	25	54	64	52	49	0,2	-7,0
Heroldrebe	-	-	-	44	31	26	23	0,1	-10,1
Domina	-	-	-	14	19	17	16	0,1	-3,1
Dakapo	-	-	-	-	-	15	15	0,1	-0,4
Rubinet	-	-	-	-	-	15	15	0,1	0,0
Sonstige	.	62	84	34	91	83	88	0,3	5,4
Zusammen	16 252	23 500	25 462	26 381	26 480	26 563	26 578	100	0,1
Bereich Bingen									
Weißweinrebsorten	.	7 344	7 692	7 276	5 848	5 881	5 943	68,7	1,0
Müller-Thurgau	.	1 960	1 747	1 660	1 327	1 300	1 328	15,4	2,2
Riesling, Weißer	.	267	495	670	1 077	1 226	1 251	14,5	2,0
Silvaner, Grüner	.	1 713	1 414	1 324	1 016	980	975	11,3	-0,5
Ruländer	.	139	94	110	377	478	512	5,9	7,1
Burgunder, Weißer	.	15	20	97	270	326	338	3,9	3,8
Kerner	.	433	775	752	390	309	296	3,4	-4,3
Scheurebe	.	701	777	663	332	274	265	3,1	-3,4
Bacchus	.	601	741	647	289	229	221	2,6	-3,8
Chardonnay	.	-	1	34	144	200	212	2,4	5,5
Faberrebe	.	566	622	493	164	120	109	1,3	-9,5
Ortega	.	127	195	188	105	86	84	1,0	-2,3
Huxelrebe	.	180	196	166	86	70	70	0,8	-0,4
Sauvignon blanc	.	-	-	-	35	62	64	0,7	4,6
Morio-Muskat	.	-	-	145	57	45	43	0,5	-6,1
Gewürztraminer	.	-	-	21	35	41	42	0,5	1,4
Sonstige	.	642	615	306	144	133	133	1,5	0,3
Rotweinrebsorten	.	444	875	1 522	2 805	2 776	2 705	31,3	-2,5
Dornfelder	.	10	133	432	1 087	1 116	1 101	12,7	-1,3
Portugieser, Blauer	.	315	534	692	612	531	498	5,8	-6,3
Spätburgunder, Blauer	.	97	173	289	470	496	497	5,7	0,2
Regent	.	-	-	28	323	311	292	3,4	-6,0
Saint Laurent	.	0	1	9	85	78	76	0,9	-2,0
Frühburgunder, Blauer	.	-	-	11	42	45	45	0,5	-0,9
Merlot	.	-	-	2	36	42	43	0,5	2,0
Cabernet Sauvignon	.	-	-	3	27	33	33	0,4	0,0
Dunkelfelder	.	-	-	21	27	22	20	0,2	-10,3
Sonstige	.	22	34	34	97	101	100	1,2	-1,2
Zusammen	.	7 789	8 568	8 798	8 653	8 657	8 648	100	-0,1

Rebsorte	1964	1979	1989	1999	2009	2014	2015	Veränderung 2015 zu 2014	
	ha								%
Bereich Nierstein									
Weißweinrebsorten	.	9 178	9 127	8 671	7 227	7 245	7 377	72,3	1,8
Riesling, Weißer	.	618	838	1 154	1 611	1 790	1 831	18,0	2,3
Müller-Thurgau	.	2 861	2 520	2 328	1 781	1 718	1 747	17,1	1,7
Silvaner, Grüner	.	1 717	1 399	1 231	932	890	885	8,7	-0,5
Ruländer	.	224	123	144	457	592	650	6,4	9,7
Burgunder, Weißer	.	46	68	188	363	449	474	4,7	5,8
Kerner	.	467	854	843	490	358	345	3,4	-3,8
Scheurebe	.	795	820	654	339	267	267	2,6	-0,2
Chardonnay	.	-	0	64	154	231	243	2,4	5,5
Bacchus	.	594	715	626	281	222	212	2,1	-4,6
Huxelrebe	.	283	283	252	150	120	119	1,2	-1,2
Faberrebe	.	493	563	447	176	123	114	1,1	-6,8
Ortega	.	218	267	245	141	115	110	1,1	-4,7
Sauvignon blanc	.	-	-	0	50	87	93	0,9	7,2
Gewürztraminer	.	-	-	49	63	72	73	0,7	2,1
Sonstige	.	862	677	446	238	211	214	2,1	1,1
Rotweinrebsorten	.	215	739	1 451	2 886	2 885	2 820	27,7	-2,3
Dornfelder	.	8	159	495	1 258	1 285	1 263	12,4	-1,8
Spätburgunder, Blauer	.	25	126	270	479	519	527	5,2	1,4
Portugieser, Blauer	.	161	414	556	513	427	394	3,9	-7,8
Regent	.	-	-	27	237	231	218	2,1	-5,7
Saint Laurent	.	0	0	14	107	101	99	1,0	-1,8
Merlot	.	-	-	3	66	79	80	0,8	1,1
Sonstige	.	21	40	86	226	242	240	2,3	-0,8
Zusammen	.	9 393	9 866	10 122	10 113	10 130	10 197	100	0,7
Bereich Wonnegau									
Weißweinrebsorten	.	5 994	6 288	6 159	5 205	5 268	5 313	68,7	0,9
Riesling, Weißer	.	358	535	756	1 199	1 342	1 364	17,6	1,6
Müller-Thurgau	.	1 812	1 673	1 614	1 231	1 226	1 244	16,1	1,5
Silvaner, Grüner	.	856	675	626	513	478	459	5,9	-4,0
Ruländer	.	168	114	127	336	424	450	5,8	6,2
Burgunder, Weißer	.	33	49	125	281	360	382	4,9	6,2
Kerner	.	318	545	536	306	235	226	2,9	-3,9
Chardonnay	.	-	-	56	131	195	202	2,6	4,0
Scheurebe	.	465	522	445	240	199	194	2,5	-2,7
Huxelrebe	.	332	378	344	173	138	133	1,7	-3,4
Bacchus	.	326	437	399	197	146	132	1,7	-9,3
Sauvignon blanc	.	-	-	0	44	76	82	1,1	7,6
Ortega	.	167	208	186	101	79	77	1,0	-3,4
Faberrebe	.	307	378	332	126	79	74	1,0	-6,1
Morio-Muskat	.	432	298	202	88	69	65	0,8	-5,2
Sonstige	.	420	476	411	237	222	229	3,0	3,2
Rotweinrebsorten	.	324	741	1 301	2 509	2 508	2 420	31,3	-3,5
Dornfelder	.	16	144	414	1 062	1 090	1 063	13,8	-2,4
Spätburgunder, Blauer	.	37	121	215	396	438	434	5,6	-0,9
Portugieser, Blauer	.	237	423	533	485	410	367	4,7	-10,4
Regent	.	-	-	25	206	197	188	2,4	-4,8
Saint Laurent	.	2	1	19	110	108	105	1,4	-2,4
Merlot	.	-	-	3	44	56	56	0,7	1,4
Sonstige	.	32	52	92	206	210	206	2,7	-1,8
Zusammen	.	6 318	7 028	7 461	7 715	7 776	7 733	100	-0,6

Rebsorte	1964	1979	1989	1999	2009	2014	2015	Veränderung 2015 zu 2014	
	ha							%	
Anbaubereich Pfalz									
Weißweinrebsorten	13 779	19 821	19 485	17 481	14 425	14 844	15 033	63,7	1,3
Riesling, Weißer	2 257	3 066	4 247	4 935	5 546	5 779	5 814	24,6	0,6
Müller-Thurgau	3 487	5 303	5 308	4 131	2 298	2 053	2 053	8,7	0,0
Ruländer	110	689	393	511	1 070	1 375	1 480	6,3	7,6
Burgunder, Weißer	169	285	225	621	913	1 122	1 170	5,0	4,2
Kerner	1	1 932	2 605	2 193	1 105	901	879	3,7	-2,5
Chardonnay	-	-	1	217	489	640	670	2,8	4,7
Silvaner, Grüner	6 638	2 771	1 779	1 340	825	698	669	2,8	-4,1
Gewürztraminer	183	386	276	346	353	389	404	1,7	4,0
Sauvignon blanc	-	-	-	4	224	366	380	1,6	3,6
Scheurebe	105	1 220	1 244	883	408	350	347	1,5	-0,8
Morio-Muskat	692	1 821	1 106	634	260	215	208	0,9	-3,1
Ortega	-	296	372	310	212	186	181	0,8	-2,5
Huxelrebe	17	618	643	474	180	144	137	0,6	-4,5
Sonstige	.	1 434	1 286	881	542	625	640	2,7	2,3
Rotweinrebsorten	3 162	2 010	3 561	5 857	9 042	8 748	8 580	36,3	-1,9
Dornfelder	-	60	527	1 635	3 138	3 115	3 056	12,9	-1,9
Spätburgunder, Blauer	52	133	489	990	1 582	1 658	1 672	7,1	0,8
Portugieser, Blauer	3 099	1 649	2 275	2 524	2 092	1 687	1 589	6,7	-5,8
Regent	-	-	-	92	632	604	580	2,5	-3,9
Saint Laurent	2	3	22	125	301	298	295	1,3	-1,0
Merlot	-	-	-	16	225	284	292	1,2	2,8
Cabernet Sauvignon	-	-	-	24	153	186	188	0,8	0,8
Dunkelfelder	-	5	43	125	178	156	148	0,6	-5,3
Müllerrebe	2	32	46	129	159	146	145	0,6	-1,0
Acolon	-	-	-	8	115	114	112	0,5	-1,0
Cabernet Dorsa	-	-	-	7	79	90	90	0,4	-0,8
Sonstige	.	128	159	184	386	409	412	1,7	0,7
Zusammen	17 026	21 831	23 046	23 338	23 467	23 592	23 613	100	0,1
Bereich Südliche Weinstraße									
Weißweinrebsorten	.	11 352	11 135	9 842	7 707	7 867	7 983	63,3	1,5
Riesling	.	663	1 144	1 573	2 005	2 150	2 183	17,3	1,5
Müller-Thurgau	.	3 454	3 522	2 842	1 579	1 395	1 392	11,0	-0,2
Ruländer	.	427	242	325	735	926	979	7,8	5,7
Burgunder, Weißer	.	159	124	334	537	649	680	5,4	4,9
Kerner	.	1 244	1 773	1 541	800	660	646	5,1	-2,1
Silvaner, Grüner	.	1 675	1 104	864	532	453	436	3,5	-3,7
Chardonnay	.	-	1	104	257	333	354	2,8	6,1
Gewürztraminer	.	120	90	144	167	197	211	1,7	6,8
Sauvignon blanc	.	-	-	1	123	192	198	1,6	3,1
Scheurebe	.	691	725	515	208	172	171	1,4	-1,1
Morio-Muskat	.	1 350	812	457	175	144	139	1,1	-3,2
Ortega	.	212	274	224	146	130	127	1,0	-2,9
Sonstige	.	1 357	1 324	916	442	465	468	3,7	0,5
Rotweinrebsorten	.	515	1 414	2 716	4 832	4 729	4 632	36,7	-2,1
Dornfelder	.	18	284	892	1 923	1 904	1 868	14,8	-1,9
Spätburgunder, Blauer	.	55	235	485	845	890	894	7,1	0,5
Portugieser, Blauer	.	371	763	989	861	713	672	5,3	-5,7
Regent	.	-	-	54	424	412	396	3,1	-3,8
Saint Laurent	.	1	12	55	140	142	140	1,1	-1,1
Sonstige	.	70	120	241	639	668	661	5,2	-1,1
Zusammen	.	11 868	12 549	12 558	12 539	12 596	12 615	100	0,1

Rebsorte	1964	1979	1989	1999	2009	2014	2015	Veränderung 2015 zu 2014	
	ha							%	
Bereich Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße									
Weißweinrebsorten	.	8 469	8 350	7 639	6 718	6 977	7 050	64,1	1,0
Riesling, Weißer	.	2 403	3 103	3 362	3 541	3 629	3 632	33,0	0,1
Müller-Thurgau	.	1 849	1 787	1 290	719	658	661	6,0	0,4
Ruländer	.	262	151	186	335	449	500	4,5	11,5
Burgunder, Weißer	.	125	101	287	376	474	490	4,5	3,3
Chardonnay	.	-	1	113	232	307	317	2,9	3,2
Silvaner, Grüner	.	1 096	674	476	293	245	233	2,1	-4,8
Kerner	.	689	832	652	305	241	233	2,1	-3,7
Gewürztraminer	.	266	186	202	186	192	194	1,8	1,0
Sauvignon blanc	.	-	-	3	101	175	182	1,7	4,2
Scheurebe	.	529	519	368	200	178	177	1,6	-0,5
Sonstige	.	1 250	996	702	431	430	433	3,9	0,6
Rotweinrebsorten	.	1 494	2 147	3 142	4 209	4 019	3 948	35,9	-1,8
Dornfelder	.	42	243	742	1 214	1 211	1 189	10,8	-1,8
Portugieser, Blauer	.	1 278	1 512	1 535	1 232	974	917	8,3	-5,8
Spätburgunder, Blauer	.	78	254	505	737	768	778	7,1	1,2
Regent	.	-	-	38	208	192	184	1,7	-4,1
Saint Laurent	.	1	10	70	161	156	155	1,4	-0,8
Merlot	.	-	-	8	113	147	152	1,4	3,4
Sonstige	.	95	128	243	544	570	573	5,2	0,5
Zusammen	.	9 963	10 497	10 781	10 928	10 996	10 998	100	0,0



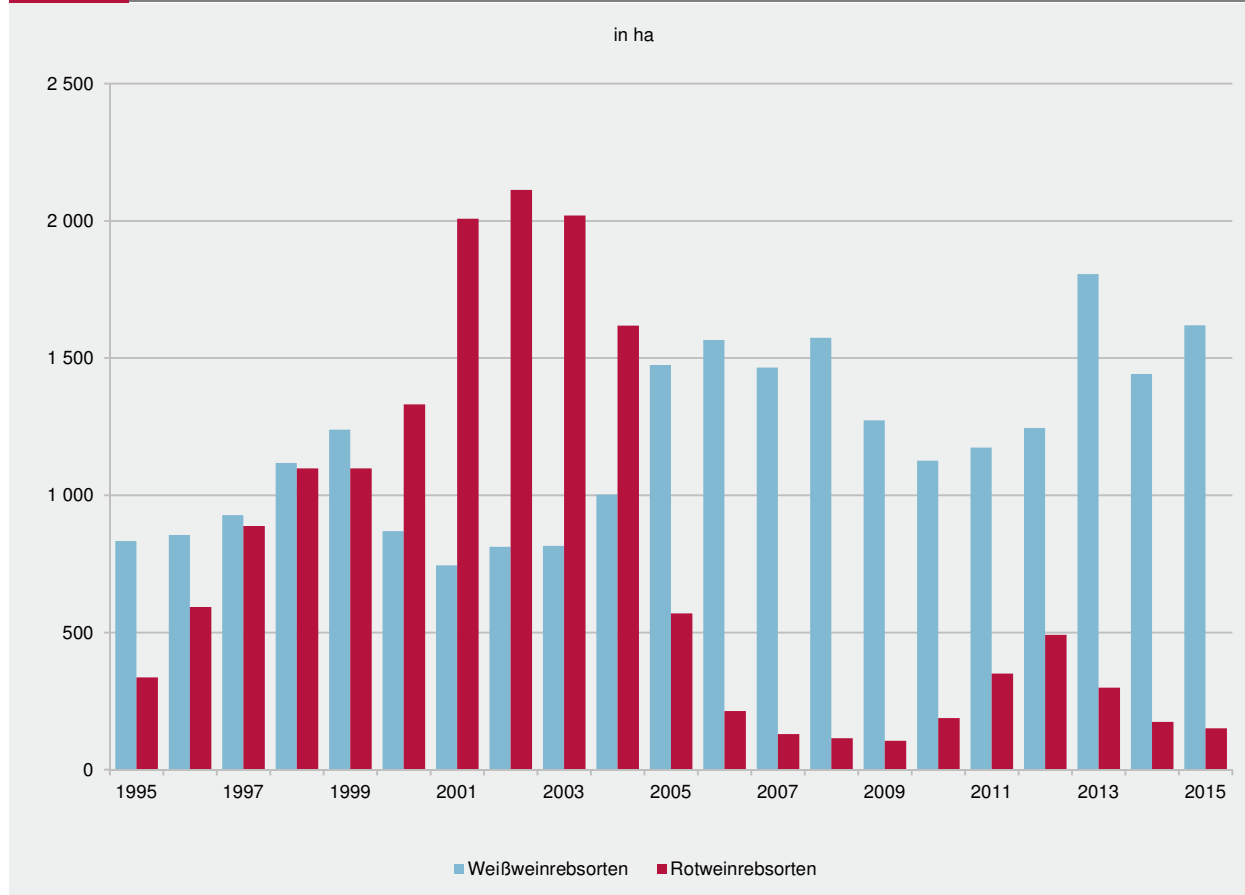
T 2

Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 1964–2015 nach Anbaubereichen und Bereichen

Anbaubereich Bereich	1964	1979	1989	1999	2009	2014	2015	Veränderung		
								2015 zu 1999	2015 zu 2014	
								%		
	ha							%		
Ahr	444	409	479	520	557	564	562	0,9	8,1	-0,3
Mittelrhein	843	748	681	552	438	449	450	0,7	-18,5	0,2
Mosel	9 777	12 212	12 509	11 437	8 890	8 685	8 691	13,6	-24,0	0,1
Bernkastel	.	7 368	7 778	7 472	5 851	5 719	5 723	8,9	-23,4	0,1
Obermosel	.	1 037	1 080	1 012	684	707	720	1,1	-28,9	1,8
Burg Cochem	.	2 079	2 017	1 775	1 410	1 310	1 297	2,0	-26,9	-0,9
Ruwertal	.	.	.	222	182	181	181	0,3	-18,4	0,4
Saar	.	.	.	957	763	768	770	1,2	-19,5	0,3
Nahe	3 749	4 487	4 636	4 603	4 163	4 202	4 203	6,6	-8,7	0,0
Rhein Hessen	16 252	23 500	25 462	26 381	26 480	26 563	26 578	41,5	0,7	0,1
Bingen	.	7 789	8 568	8 798	8 653	8 657	8 648	13,5	-1,7	-0,1
Nierstein	.	9 393	9 866	10 122	10 113	10 130	10 197	15,9	0,7	0,7
Wonnegau	.	6 318	7 028	7 461	7 715	7 776	7 733	12,1	3,7	-0,6
Pfalz	17 026	21 831	23 046	23 338	23 467	23 592	23 613	36,8	1,2	0,1
Südliche Weinstraße	.	11 868	12 549	12 558	12 539	12 596	12 615	19,7	0,5	0,1
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	.	9 963	10 497	10 781	10 928	10 996	10 998	17,2	2,0	0,0
Rheinland-Pfalz	48 091	63 187	66 812	66 831	63 995	64 054	64 097	100	-4,1	0,1

G 2

Jährlich bepflanzte Rebfläche der Weißwein- und Rotweinrebsorten 1995–2015



T 3

Gerodete Rebfläche 2014/2015 nach Rebsorten und Anbaugebieten

Rebsorte	Insgesamt		Davon im Anbaugebiet					
			Ahr	Mittel-rhein	Mosel	Nahe	Rhein-hessen	Pfalz
	ha	%	ha					
Weißweinrebsorten	1 201	69,4	1	10	178	79	534	398
Riesling, Weißer	342	19,8	1	8	110	23	61	139
Müller-Thurgau	254	14,7	1	1	36	13	125	80
Silvaner, Grüner	149	8,6	-	-	-	11	97	41
Kerner	126	7,3	-	1	14	8	59	44
Scheurebe	61	3,5	-	-	0	4	39	17
Bacchus	59	3,4	-	-	3	5	46	4
Faberrebe	36	2,1	-	-	-	3	29	4
Ruländer	24	1,4	0	-	0	3	9	12
Ortega	22	1,3	-	-	1	0	14	8
Morio-Muskat	22	1,3	-	-	-	1	11	11
Burgunder, Weißer	19	1,1	-	-	1	2	5	11
Huxelrebe	19	1,1	-	-	0	0	11	7
Elbling	10	0,6	-	-	10	-	-	-
Gewürztraminer	10	0,6	-	0	-	0	3	7
Sonstige	45	2,6	0	0	3	4	24	13
Rotweinrebsorten	528	30,6	13	1	15	19	260	221
Portugieser, Blauer	221	12,8	3	0	0	4	112	102
Dornfelder	144	8,3	1	0	9	6	68	60
Spätburgunder, Blauer	56	3,3	7	0	3	3	25	18
Regent	50	2,9	0	0	1	3	30	16
Dunkelfelder	13	0,8	0	0	0	1	4	9
Sonstige	44	2,5	2	0	2	1	21	18
Insgesamt	1 729	100	14	11	193	97	794	619

T 4

Bepflanzte Rebfläche 2014/2015 nach Rebsorten und Anbaugebieten

Rebsorte	Insgesamt		Davon im Anbaugebiet					
			Ahr	Mittel-rhein	Mosel	Nahe	Rhein-hessen	Pfalz
	ha	%	ha					
Weißweinrebsorten	1 619	91,4	4	8	193	93	755	567
Riesling, Weißer	485	27,4	0	6	131	33	144	171
Müller-Thurgau	306	17,3	0	1	17	17	196	76
Ruländer	263	14,9	1	0	12	16	123	111
Burgunder, Weißer	139	7,8	1	1	9	7	64	58
Silvaner, Grüner	85	4,8	0	0	0	5	67	13
Chardonnay	70	4,0	0	0	3	3	32	31
Kerner	46	2,6	0	0	2	1	21	21
Scheurebe	40	2,2	0	0	0	2	23	14
Sauvignon blanc	31	1,8	0	0	2	2	15	12
Gewürztraminer	30	1,7	0	0	1	1	6	22
Bacchus	21	1,2	0	0	2	3	14	2
Sonstige	103	5,8	1	0	13	3	50	36
Rotweinrebsorten	151	8,6	10	2	9	6	56	69
Spätburgunder, Blauer	79	4,5	9	2	6	4	28	31
Portugieser, Blauer	15	0,9	0	0	0	0	6	9
Dornfelder	13	0,7	0	0	1	0	7	4
Sonstige	44	2,5	1	1	1	1	15	25
Insgesamt	1 770	100	14	10	202	98	811	635

Rebsorte	Insgesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
ha					
Rheinland-Pfalz					
Weißweinrebsorten	45 178	4 948	9 566	19 450	11 213
Riesling, Weißer	17 184	1 663	3 831	7 371	4 318
Müller-Thurgau	7 993	809	1 483	3 102	2 599
Ruländer	3 525	775	653	1 954	142
Silvaner, Grüner	3 229	240	545	1 526	916
Burgunder, Weißer	2 978	397	873	1 620	89
Kerner	2 153	132	198	797	1 026
Chardonnay	1 439	230	410	798	1
Scheurebe	1 183	116	269	350	448
Bacchus	890	70	157	213	450
Sauvignon blanc	664	130	407	126	-
Gewürztraminer	617	87	144	331	54
Elbling	498	27	42	136	293
Huxelrebe	476	16	56	188	216
Ortega	474	14	54	311	94
Morio-Muskat	379	23	54	159	143
Faberrebe	342	16	31	74	221
Muskateller	156	41	64	46	6
Auxerrois	130	12	44	72	2
Cabernet blanc	91	40	50	0	-
Siegerrebe	87	6	17	50	14
Solaris	60	25	32	4	-
Würzer	58	5	11	26	16
Reichensteiner	56	1	2	11	43
Johanniter	53	10	32	12	-
Phoenix	46	3	10	33	-
Rieslaner	45	2	14	29	-
Ehrenfelser	40	2	3	10	26
Optima	33	-	3	14	16
Kanzler	27	-	4	13	10
Regner	21	-	-	7	14
Veltliner, Grüner	16	6	8	2	-
Goldmuskateller	16	9	6	1	-
Schönburger	15	1	2	5	7
Muscaris	14	10	4	-	-
Juwel	14	-	-	3	10
Findling	13	-	1	4	8
Albalonga	11	1	4	4	2
Sonstige	154	29	48	47	29
Rotweinrebsorten	18 920	633	1 607	15 572	1 107
Dornfelder	7 252	104	461	6 484	204
Spätburgunder, Blauer	4 189	284	517	3 053	335
Portugieser, Blauer	2 972	65	200	2 201	506
Regent	1 452	7	25	1 420	1
Saint Laurent	607	10	33	560	4
Merlot	500	46	114	340	-
Cabernet Sauvignon	312	26	61	225	-
Müllerrebe	244	8	22	206	9
Dunkelfelder	226	5	8	204	9
Frühburgunder, Blauer	203	5	29	167	1
Acolon	177	2	9	165	-
Cabernet Dorsa	155	9	23	123	-
Cabernet Mitos	143	4	9	131	-
Heroldrebe	97	4	9	58	26
Limberger, Blauer	58	8	5	45	-

Rebsorte	Insgesamt	Davon im Alter von ... Jahren			
		unter 3	3 - 9	10 - 29	30 und mehr
ha					
noch: Rheinland-Pfalz					
Domina	46	2	5	34	5
Syrah	41	10	20	11	-
Cabernet Cubin	38	1	2	35	-
Cabernet Franc	34	13	15	6	-
Dakapo	30	1	4	25	-
Cabernet Dorio	22	-	-	21	-
Rubinet	15	-	3	13	-
Pinotin	13	4	7	2	-
Trollinger, Blauer	10	1	2	6	1
Sonstige	85	14	24	37	6
Insgesamt	64 097	5 581	11 174	35 022	12 320

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.